

# Anzeigen = Avis

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **56 (1948)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wer hilft?

150. Wir suchen einen Paten, der dem kleinen, zehnjährigen Wolfgang aus Berlin von Zeit zu Zeit ein Lebensmittelpaket schicken könnte. Der arme Junge erkrankte mit zwei Jahren an einer schweren Hirnhautentzündung und konnte von da an weder laufen noch sprechen. Jetzt lernt er es langsam wieder, kann jedoch nie gesund, wenn er nicht ein wenig zusätzliche Nahrung erhält. Seine Mutter fleht uns an, ihr doch in der grössten Not um ihren kleinen Wolfgang beizustehen. (Die Familie wurde uns von zuständiger Stelle sehr empfohlen.)
151. Ein Familienvater mit fünf Kindern (2—12jährig) bittet uns herzlich, eine hilfsbereite Familie in der Schweiz zu suchen, die seiner Kinderschar einige getragene Kleider abgeben könnte, da es ihnen am Allernötigsten fehlt.
152. Aus Worms erhalten wir das Bittgesuch einer verzweifelten Mutter: Ihr Sohn ist aus Russland heimgekehrt, wo er durch einen Granatsplitter in der Wirbelsäule vollständig gelähmt wurde und jetzt ganz auf die gütige Hilfe seiner Mutter angewiesen ist. Zu ihrem grossen Schmerz kann sie ihm aber gar keine Krankenkost geben, die sein von sieben Operationen geschwächter Körper so dringend benötigten würde. Wer möchte den armen Kriegsgeschädigten ein wenig mit Lebensmitteln unterstützen, damit er nicht alle Hoffnung auf Genesung aufgeben muss?

Die Kanzlei des Schweizerischen Roten Kreuzes, Bern, Taubenstrasse 8, vermittelt diese und auch andere Adressen hilfsbedürftiger Menschen und steht für jede Auskunft gerne zur Verfügung.

## Berichte - Rapports

Der Zweigverein Freiamt des Roten Kreuzes hielt Sonntag, 22. Februar, in Wohlen die ordentliche Generalversammlung ab. Der Vorsitzende, alt Lehrer Wiederkehr, Wohlen, erstattete einen interessanten Jahresbericht. H. Strehel-Keller orientierte über die Rechnungen pro 1944—1947. Mit bestem Dank an die Kassierin, Frl. Berta Kienberger, wurde die Rechnung genehmigt. Die Wahlen ergaben eine völlige Neugestaltung des Vorstandes, da G. Wiederkehr, der seit 30 Jahren im Vorstand und als Präsident wirkte, Otto Kuhn, der seit 28 Jahren mitarbeitete, Frl. Zwahlen und Frl. Kienberger den Rücktritt erklärten. Neu gewählt wurden: als Präsident Dr. Hauser, Arzt, in Bremgarten; A. Döbeli, Lehrer, Bremgarten; Walter Dubler, Kaufmann, Wohlen, und Frl. Anny Meyer, Wohlen. Bestätigt wurde Dr. Huber, Arzt, in Wohlen. Im Namen des Vorstandes entbot Vizepräsident Otto Kuhn dem scheidenden Präsidenten G. Wiederkehr herzlichen Dank für seine 30jährige ausgezeichnete Mitarbeit an der Spitze des Zweigvereins. Unter Akklamation wurde alt Lehrer Wiederkehr zum Ehrenpräsidenten gewählt, während Otto Kuhn die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde. Die beiden bisherigen Rechnungsrevisoren wurden bestätigt. Anschliessend hielt Prof. Dr. Alder aus Aarau einen interessanten und lehrreichen Lichtbildervortrag über das «Freiämterherz». Er ermahnte abschliessend die Jugend von 16—20 Jahren, zu turnen und Sport zu treiben, und die älteren Jahrgänge, im Trinken Mass zu halten. Zum Schluss fand man sich im neuen «Bären»-Saal zu einem gemütlichen Hock zusammen.

**Avec les samaritains bullois.** Toujours soucieuse de suivre les progrès de la science et de l'actualité, la section des Samaritains avait, cette année, sous une formule nouvelle et très heureuse, organisé un cours médico-social. Quelque cinquante participantes suivirent les différentes causeries avec un vif intérêt et une assiduité bien compréhensible. L'animateur infatigable des cours, le Dr. R. Pasquier, ouvrit le cycle des conférences. Sa causerie portait sur les acquisitions médicales récentes. Dans le domaine de la tuberculose, spécialement, l'emploi de la streptomycine permet de lutter efficacement contre cette maladie. Le système actuel de dépistage, qui tend à se généraliser, aide, dans une mesure croissante, à déceler des cas souvent graves et à enrayer la contagion. Grâce à un film très suggestif, le Dr. Russbach a initié le public aux mystères de la pénicilline. Ce médicament, dont l'emploi s'est généralisé, a rendu bénignes des maladies telles que pneumonie et autres infections. La question très actuelle de l'orientation professionnelle, de ses tâches et de son organisation dans la Gruyère fit l'objet d'un exposé de M. L. Maillard, inspecteur scolaire. Ces tâches sont de rassembler des éléments d'ordre psychologique, physiologique, anthropométrique et médical, pour chaque sujet, de façon à pouvoir lui trouver le métier adéquat. Ce choix sera complété par une collaboration entre les patrons, les parents et les instances de l'office d'apprentissage. M. le Préfet Oberson était le spécialiste tout



**Biomalz**  
konzentrierte Kraft  
direkt aus der Dose

Überall erhältlich zu Fr. 3.60

désigné pour exposer la situation des délinquants mineurs devant le code pénal suisse. Il rappela qu'il faut distinguer soigneusement les catégories suivantes: enfants pervers, malades ou normaux, ces derniers devant être punis plus sévèrement. Les mesures appliquées (placement de l'enfant dans une famille digne de confiance, réprimandes) ne s'avèrent pas toujours opportunes: ce à quoi il faut viser, c'est à une réforme du milieu familial. En complément de ces cours théoriques, d'excellentes leçons pratiques furent données par Rév. Sœur Hélène, de l'hospice bourgeois, sur le régime culinaire des malades et des... bien portants, et par M<sup>lles</sup> Boschung et Noël sur les soins aux malades et les pansements usuels. Une telle série de conférences, où la pratique complète la théorie, constitue une heureuse innovation. Souhaitons qu'elle se renouvelle et remercions la section des Samaritains de sa bienfaisante activité.

Y. R.

## Anzeigen - Avis

### Verbände - Associations

Interlaken-Oberhasli, Hilfslehrervereinigung. Laut Beschluss der Hauptversammlung findet zirka Mitte April eine ganztägige Feldübung in Wengen statt. Dies zur Orientierung für die, die nicht an der Versammlung waren. Näheres wird noch bekanntgegeben.

### Vorausschauende Eltern!

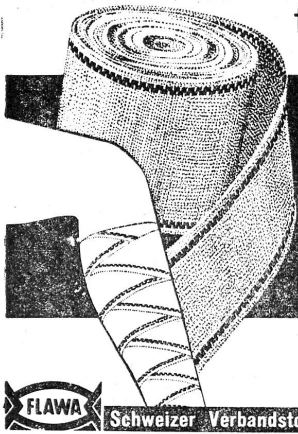
Schenken Sie Ihrer Tochter zu Ostern unser Aussteuer-Sparheft. Sie wird sich sicher freuen über das wertvolle Geschenk. Wir geben Ihnen gern Auskunft.



**SCHWEIZERISCHE VOLKS BANK**

# Uebungsbinden

für Samariter



Rohe Gazebinden, festkantig mit gewobenen roten Rändern, für Samariter-Kurse und Übungen. In verschiedenen Breiten und Längen erhältlich.



Schweizer Verbandstoff- und Waffefabriken A.G. Flawil

**Zürich u. Umg., Samariterhilfslehrer-Verband.** Wir teilen unsern Mitgliedern mit, dass sich der Vorstand in seiner letzten Sitzung wie folgt konstituiert hat: Präsident: Fritz Wildi, Altstetterstr. 121, Zürich 48, Tel. 25 51 81 (Postadresse: Postfach 8, Zürich 48); Vizepräsidentin und techn. Leitung: Frl. Elsa Bachmann, Riedlstr. 37, Zürich 6, Tel. 26 02 29; Sekretärin: Frl. Marie Pfeiffer, Zypressenstr. 123, Zürich 4; Protokoll-Aktuar: Max Steiger, Konsum, Schönenberg/Zeh., Tel. 95 82 53; Kassier: Karl Sattler, Bergstr. 29, Zollikon/Zeh., Tel. 24 91 48; Materialverwalter: Hermann Wieser, Hohlstr. 633, Zürich 48; Beisitzer und Mitgliederkontrolle: Walter Herter, Hinterbirch, Bülach, Tel. 96 11 95. Korrespondenzen und jeweilige Adressänderungen sind an den Präsidenten zu senden.

## Sektionen - Sections

**Aarau. Ortsgruppe Buchs.** Uebung: Dienstag, 23. März, 20.00, im neuen Schulhaus.

**Basel, Klein-Basel.** Samstag, 20. März, Jahresfeier anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens im Rest. «Greifen» (Greifengasse). Beginn 20.15 mit Unterhaltungsprogramm und Tanz bis 4.00. Eintritt frei. Gaben für unseren Glückssack können noch Samstag zwischen 15.00—17.00 im «Greifen» abgegeben werden. Wir hoffen, dass alle unsere Mitglieder an dieser Familienfeier teilnehmen. Mittwoch, 31. März, Uebungsabend. Samstag, 3. April, 14.00, Besuch der Heil- und Pflegeanstalt Friedmatt. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, ist vorherige Anmeldung beim Präsidenten unbedingt erforderlich.

**Basel-Samariterinnen.** Dienstag, 23. März, 20.00, Schlussprüfung unseres Samariterkurses im Zeichnungssaal der Steinenschule (2. St.). Gäste sind freundlich eingeladen.

**Bern-Samariter. Sektion Brunnmatt.** Donnerstag, 25. März, 20.00, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im Munzingerschulhaus. Kursleiter Dr. Zehnder. Die Mitglieder sind eingeladen, der Prüfung beizuwohnen. Nachher gemütlicher Hock im Rest. «Fischermätteli».

— **Sektion Maltenhof-Weissenbühl.** Dienstag, 23. März, 20.00, Uebung im Sulgenbach. Die beiden letzten Uebungen waren schlecht besucht. Bitte beherzigen. 22. März Schlussprüfung des Samariterkurses.

— **Sektion Stadt.** Monatsübung: Heute abend, 20.00, im Progymnasium. Gleiches Programm wie am 3. dies. Schlussprüfung des Samariterkurses: Mittwoch, 24. März, 20.00, im Progymnasium. Die Mitglieder sind freundlich eingeladen.

**Bern, Henri Dunant.** Schlussprüfung des Säuglingspflegekurses: Mittwoch, 24. März, 20.00, in den Lehrwerkstätten Lorrainestr. 3.

**Bern-Nordquartier.** Krankenpflegeübung: Donnerstag, 18. März, 20.00, im Schulhaus Spitalacker. Leitung: Schw. M. Wehrli.

**Bern-Samariterinnen.** Heute Abend, 20.00, Monatsübung am Krankenbett, im Speisezimmer unter der Turnhalle, Eingang kleine braune Türe, Kapellenstrasse, vis-à-vis Frauenarbeitschule.

**Biel.** Wir machen heute schon auf die am 10. April stattfindende Abendunterhaltung aufmerksam, da wir diesmal auf die Mithilfe

## Badmeisterin-Masseuse

evtl. dipl. Krankenschwester, in gut frequentiertes Badehotel im Graubünden. Eintritt anfangs Juni. Offerten und Anfragen erbeten an Kurhaus Alvaneu-Bad (Grb.), Tel. (081) 2 01 41.

**Gesucht** in Tuberkuloseheilstätte im Kanton Aargau eine zuverlässige

## Krankenschwester

Offerten unter Chiffre OFA 3781 R an Orell Füssli-Annoncen, Aarau.

aller rechnen. Helft uns beim Vorverkauf der Programme und vergesst bitte den Glückssack nicht. Weitere Mitteilungen erfolgen durch Zirkular, das in den nächsten Tagen zugestellt wird.

**Bienne.** Comme indiqué ultérieurement, nos membres sont cordialement invités à prêter leur concours pour la soirée du 10 avril. Nous comptons sur toute la participation des membres, pour la vente des programmes, et nous vous prions de bien vouloir penser au sac à surprises, ceci est très important, vu le but de cette soirée. Merci d'avance.

**Bülach.** Dienstag, 23. März, 20.00, Uebung im Freien. Besammlung beim Schulhaus A.

**Burgdorf.** Dienstag, 23. März, 20.15, im Lokal (Singsaal des Pestalozzischulhauses), Referat und Vorführung des Filmes «Hilferufe bei Tag und bei Nacht». Die Arbeit und erste Hilfeleistung des Sanitätskorps der Stadt Zürich. Die Mitglieder aus der Nachbarschaft sind freundlich eingeladen.

**Eschenbach (St. G.).** Uebung: Montag, 22. März, 20.00, im Schulhaus. Es ist eine Abänderung des Programms vorgesehen.

**Freiburg.** Montag, 22. März, 20.15, Uebung im Lokal.

**Fribourg.** Lundi 22 mars à 20 h. 15, exercice au local.

**Hausen a. A.** Uebung: 22. März, 20.15, im Sekundarschulhaus. Knotenlehre, Griederbahre. Wir möchten gerne pünktlich beginnen.

**Kerzers u. Umg.** Montag, 22. März, 20.00, Hauptversammlung im Hotel «Bären». Unentschuldigtes Wegbleiben wird mit 1 Fr. gebüsst.

**Kirchberg (Bern).** Wir verweisen auf die Bekanntgabe unter «Burgdorf» und zählen auf geschlossenen Aufmarsch.

**Laupen u. Umg.** Mittwoch, 24. März, 20.00, Monatsübung im Lokal.

**Lenzburg u. Umg.** Samstag, 20. März, 19.00, Schlussprüfung des Samariterkurses von Möriken im «Aarhof» in Wildegg. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

**Niederglatt.** Montag, 22. März, 20.00, Uebung im Schulhaus, bei gutem Wetter im Freien.

**Oberrieden.** Der Samariterkurs geht dem Ende entgegen. Bitte benützt noch fleissig die Uebungen. Schlussprüfung: Samstag, 3. April. Nachher Familienabend. Für einen Päcklimärt benötigen wir Gaben. Solche können bei den Uebungen oder an ein Vorstandsmitglied abgegeben werden.

**St. Gallen-West.** Dienstag, 23. März, 20.00, Schulhaus Schönenwegen: «Der Samariter bei Verkehrsunfällen». Wir richten die freundliche Bitte an alle, diese Uebung nicht zu versäumen. Unsere neue Reisekassierin tritt nächstes Mal in Funktion und bittet um viel Arbeit und Geld. Interessentinnen für den am 20. April beginnenden Säuglingspflegekurs können sich jetzt schon anmelden. Publikation durch Plakate und Tagesblätter erfolgt rechtzeitig.

**Stäfa.** Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 20. März, 19.30, in der «Sonne». Anmeldung zum Abendessen (Bündnerteller Fr. 3.—) unbedingt erforderlich bis Freitagabend. Nächste Monatsübung ausnahmsweise Dienstag, 6. April, 20.15, im Uebungslokal.

**Töss.** Die Uebung vom 5. April wird um einige Tage verschoben. Bitte beachten Sie die Nachrichten an dieser Stelle in der nächsten oder übernächsten Nummer.

**Uttigen.** Montag, 22. März, Krankenpflegeübung durch Krankenpflegerin. Mitglieder, kommt alle, es wird sehr lehrreich sein. Die Aktivbeiträge werden einkassiert. Fr. 3.20 für die Zeitung und Fr. 3.— für den Jahresbeitrag.

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 3.20. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Taubenstrasse 8, Bern, Tel. (031) 214 74, und vom Schweizerischen Samariterbund, Verbandssekretariat, Martin-Disteli-Strasse 27, Olten, Tel. (062) 5 33 49, welches die Redaktion besorgt. — Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. (065) 2 21 55, Postcheck Va 4. — «La Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. Prix d'abonnement 3 fr. 20 par an. Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, 8, Taubenstrasse, Berne, tél. (031) 214 74, et l'Alliance suisse des Samaritains, Secrétariat général, 27, Martin-Disteli-Strasse, Olten, tél. (062) 5 33 49, qui s'occupe de la rédaction. — Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S.A., Soleure, tél. (065) 2 21 55, compte de chèques Va 4.